

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 408

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Anland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnemente:
Suisse: un an . . . Fr. 6
2^e semestre . . . 3.
Étranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.) Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Mouvement de billets; Bilan mensuel; Bilan général mensuel. — Prix des métaux. — Schweiz. Emissionen im Jahre 1900.

folgen durch schriftliche Anzeige an den Verwaltungsrat. Ferner erfolgt derselbe durch Tod eines Mitgliedes oder durch Ausschluss von seiten des Verwaltungsrates, wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft gefährdet. Bei Tod eines Mitgliedes haben die Rechtsnachfolger des Verstorbenen Anspruch auf verhältnismässigen Anteil am Reingewinn des laufenden Geschäftsjahres pro rata temporis. Ausgeschlossene verlieren das Anrecht auf die Dividende des laufenden Jahres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in dem durch den Verwaltungsrat bestimmten Organ, gegenwärtig in den Basler Nachrichten, ausserdem noch in den vom Schweiz. Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Reingewinn wird vollinhaltlich pro rata der Detailbezüge an die Mitglieder zur Verteilung gebracht. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, wovon $\frac{2}{3}$ den Vertragsfirmen und $\frac{1}{3}$ den Konsumenten zu entnehmen sind; 3) der aus 3 Mitgliedern bestehende, vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählte Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Fischer-Eschmann, von Basel; Rudolf Suter-Breitenstein, von Kolliken (Aargau), und Johann Jakob Lüssi-Meyer, von Wyla (Zürich), alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Spalenberg 22.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 14. Dezember. Die Firma **Jos. Kalkusch** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 23. Januar 1899, pag. 81) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach St. Gallen erloschen.

14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Knecht** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. Juli 1886, pag. 495), Gesellschafter: Heinrich und Jakob Knecht, ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die bisherigen Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

14. Dezember. Max Schniter, von Zürich, in Zürich I, Heinrich Knecht, in Zürich I, und Jakob Knecht, in Zürich III, beide von Hinwil, haben unter der Firma **M. Schniter & Co, vorm. Gebr. Knecht**, in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1900 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Schniter, und Kommanditäre sind: Heinrich Knecht, mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000) und Jakob Knecht, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Maschinenfabrik und Mechan. Werkstätte. Im Sihlhölzli, vom 1. Januar 1901 an: oh. Mühlesteg 10.

14. Dezember. Die Firma **Jules Brunschwäg** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Juli 1896, pag. 880) verzeigt als Natur des Geschäftes: Modes und Seldwaren. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse 55, und es wohnt der Inhaber in Zürich II.

14. Dezember. Die Firma **A. Calanchini** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 963) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Bleicherwegplatz, und als Filialgeschäft: Zürich V, Seefeldstrasse 34.

14. Dezember. Inhaber der Firma **H. Schlatter, sr.**, in Zürich IV ist Heinrich Schlatter, von Oberglatt, in Zürich IV. Verwertung und Ausbeutung von Acquakolienpatenten. Alte Beckenhofstrasse 31.

15. Dezember. Albert Wäfler, von Frutigen (Bern), in Zofingen (Aargau), und Friedrich Arnold Wirth, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Strangalbach (Aargau), haben unter der Firma **Wäfler & Wirth** in Ober- u. Unterdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1900 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Albert Wäfler führt allein die rechtsverbindliche Firma-Unterschrift. Fabrikation von Holzcement und Dachpappen. Bei der Station.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Hugo Klotz** in Zürich I ist Hugo Klotz, von Rüdelstadt (Thüringen), in Zürich I. Mercerien. Zähringerstrasse 16.

15. Dezember. Inhaber der Firma **A. Mathey-Doret, American Machinery Import Office**, in Zürich I, ist Jacques Alfred Mathey-Doré, von Locle, in La Chaux-de-Fonds. Import amerikanischer Werkzeugmaschinen und Werkzeuge. Weinbergstrasse 24.

15. Dezember. Die Firma **G. Bollier** in Wiedikon (S. H. A. B. Nr. 12 vom 5. Februar 1887, pag. 88) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Schweizergasse 8, als Wohnort des Inhabers: Zürich III und als Natur des Geschäftes: Modewaren en gros und en detail.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten.

1900. 14. Dezember. Die Firma **J. Meyer**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Olten (S. H. A. B. 1895, pag. 15) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 12. Dezember. Zwischen Isidor Schottländer, von Neu-Weissensee bei Berlin, wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma **Ausstattungsgeschäft zum Globus J. Schottländer** (S. H. A. B. Nr. 371 vom 12. November 1900, pag. 1488) und dessen Ehefrau Rebekka, geb. Seligmann, hesteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

13. Dezember. Unter der Firma **Basler Consum-Gesellschaft** bildet sich, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, durch eine Vereinigung leistungsfähiger und wohlhabender Geschäftsfirmen aller Detailbranchen die Hebung des historischen Detailhandels mit der Abgabe preiswürdiger Konsum-Bedarfs- und Luxusartikel zu erreichen. Die Statuten sind am 6. November 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitglieder der Genossenschaft bestehen aus: a. den Vertragsfirmen, b. den Konsumenten. Die Mitgliedschaft wird durch Anmeldung bei einer Vertragsfirma und durch Zahlung der Eintrittsgebühr von Fr. 1 erworben. Die Vertragsfirmen zahlen ausserdem einen Jahresbeitrag von Fr. 25. Der Austritt kann jederzeit ohne Kündigung er-

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna
1900. 13. Dezember. Die Firma **Gebrüder Buser & Lohner** (Buser frères & Lohner) in Niederdorf (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1894, pag. 123) erteilt Prokura an Emil Heger, von La Chaux-de-Fonds, in Niederdorf.

13. Dezember. Die Aktiengesellschaft **The Singer Manufacturing Company** (La Compagnie manufacturière Singer), mit Sitz in New-York eingetragen im Handelsregister in Genf am 30. Juni 1883, und 12. März 1900 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 17. Juli 1883 und 13. März 1900, hat am 5. September 1899 in Liestal eine Zweigniederlassung unter der gleichen Benennung errichtet. Louis Renouf, von und in Genf, zeichnet als Prokurist der Gesellschaft für die ganze Schweiz. Natur des Geschäftes: Verkauf von Nähmaschinen.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses im Monat November 1900 — au mois de novembre 1900.

| Ordre N ^o Code | Banken — Banques | Erhalten eigene Noten Propres billets reçus | | An die emittierende Bank gesandt Billets expédiés à la Banque qui les a émis | |
|------------------------------|--|--|------------------|--|-----|
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | St. Gallische Kantonalbank | 279,350 | 146,950 | | |
| 2 | Basellandschaftliche Kantonalbank | 21,600 | 14,650 | | |
| 8 | Kantonalbank von Bern | 214,900 | 549,650 | | |
| 4 | Banca cantonale ticinese | 18,150 | — | | |
| 6 | Bank in St. Gallen | 316,100 | 47,200 | | |
| 5 | Crédit agricole et industriel de la Broye | 15,700 | 13,900 | | |
| 7 | Thurgauische Kantonalbank | 114,700 | 67,650 | | |
| 8 | Aargauische Bank | 88,050 | 29,850 | | |
| 9 | Toggenburger Bank | 16,150 | 38,800 | | |
| 10 | Banca della Svizzera italiana | 19,600 | 25,050 | | |
| 11 | Thurgauische Hypothekenbank | 12,500 | 13,700 | | |
| 12 | Graböndler Kantonalbank | 51,450 | 26,450 | | |
| 13 | Luzerner Kantonalbank | 111,100 | 164,250 | | |
| 14 | Banque de commerce | 205,050 | 84,450 | | |
| 15 | Appenzell A. Rh. Kantonalbank | 81,350 | 4,650 | | |
| 17 | Bank in Basel | 694,350 | 451,900 | | |
| 18 | Bank in Luzern | 39,250 | 91,950 | | |
| 21 | Köcher Kantonalbank | 128,850 | 786,600 | | |
| 23 | Bank in Schaffhausen | 40,000 | 5,300 | | |
| 24 | Banque cantonale fribourgeoise | 10,350 | 1,050 | | |
| 26 | Banque cantonale vaudoise | 259,500 | 351,650 | | |
| 27 | Ersparniskasse des Kantons Uri | 16,050 | 3,850 | | |
| 28 | Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden | 10,200 | 4,100 | | |
| 30 | Banque cantonale neuchâtoise | 96,100 | — | | |
| 31 | Banque commerciale neuchâtoise | 115,200 | 36,200 | | |
| 32 | Schaffhauser Kantonalbank | 15,200 | 41,050 | | |
| 33 | Glerner Kantonalbank | 13,250 | 4,450 | | |
| 34 | Solothurner Kantonalbank | 44,200 | 57,000 | | |
| 85 | Obwaldner Kantonalbank | 11,800 | 1,500 | | |
| 86 | Kantonalbank Schwyz | 44,650 | 60,600 | | |
| 87 | Credito Ticinese | 29,100 | 8,400 | | |
| 88 | Banque de l'Etat de Fribourg | 68,900 | 26,400 | | |
| 89 | Zuger Kantonalbank | 12,150 | 7,450 | | |
| 40 | Banca popolare di Lugano | 4,000 | 450 | | |
| 41 | Basler Kantonalbank | 4,650 | 7,000 | | |
| | Total | 3,143,400 | 3,143,400 | | |
| | Oktober — Octobre | 2,767,500 | 2,767,500 | | |
| | September — Septembre | 4,148,050 | 4,148,050 | | |
| | August — Août | 5,266,100 | 5,266,100 | | |
| | Juli — Juillet | 6,849,750 | 6,849,750 | | |
| | Durchschnitt des 1. Semesters 1900 Moyenne du 1 ^{er} semestre 1900 | 8,884,270 | 8,884,270 | | |

XI. Monatsbilanz 1900 der Schweizerischen vom 30. XI^{me} Bilan mensuel de 1900 des banques du 30

Aktiven

Table with columns: Nr., Firma - Raison sociale, Kassa - Caisse (Gesetzliches Metallgeld, Eigene Noten, etc.), Disponible Guthaben - Créances à vue (Emissions-Banken, Korrespondent-Debitoren, etc.), Wechselorderungen (Schweizer-Wechsel, Wechsel auf das Ausland). Rows list various banks like St. Gallische Kantonalbank, Basellandschaftl. Kantonalbank, etc.

1) Inkl. Depositem hei der Centralstelle. 2) Noten nicht gesetzlich autorisierter Banken, fremde Münzen und Noten etc. 3) Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine. 4) Compris l'avoir au bureau central. 5) Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers. 6) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Table with columns: Nr., Firma - Raison sociale, Noten-Emission (Noten-Zirkulation, Eigene Noten), Andere fällige Schulden - Autres engagements à vue (Depositen und Kassascheine, Emissionsbanken, etc.), Wechsel-Engagements sur (Eigenwechsel, Billets à ordre à terme). Rows list banks and their liabilities.

7) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. 8) Inkl. nicht erhobene Dividenden. 9) Inkl. Hypotheken auf Liegenschaften. 10) Payable sans ou à courte dénonciation. 11) Compris dividendes non perçus. 12) Compris les hypothèques sur immeubles.

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 30. November 1900
verglichen mit dem Vormonat.

Table with columns for 31. Oktober and 30. November, sub-columns for Fr. and Ct., and rows for Passiven (Noten in Händen Dritter, etc.) and Aktiven (Gesetzliche Bardeckung der Noten-Zirkulation, etc.).

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 30 novembre 1900
comparé avec le mois précédent.

Table with columns for 31 octobre and 30 novembre, sub-columns for Fr. and Ct., and rows for Passif (Billets en mains de tiers, etc.) and Actif (Couverture légale des billets en circulation, etc.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Prix des métaux.

Table of metal prices with columns for various dates (2 jan. 1900 to 3 déc. 1900) and rows for metals like Cuivre Chili, Etain des Indes, Plomb d'Espagne, etc.

Verschiedenes — Divers.

Schweiz. Emissionen im Jahre 1900. Das neueste Monatsbulletin von L&C in Zürich gibt folgenden Rückblick über die kantonalen und städtischen Anleihen dieses Jahres: Schön gegen Ende der ersten Hälfte des Jahres 1899 hatte bei den kantonalen wie bei den städtischen Anleihen der 4% Obligations-Typus Eingang gefunden und, in Anbetracht der Geldverhältnisse, finden müssen. So emittierte Vevey am 5. und 6. Mai 1899 2 1/2 Millionen zu 4%, am 20. Juni 1899 folgte die Stadt Luzern mit einem 4% Anleihen von 5 Millionen; einen Tag zuvor, am 19. Juni, hatte Lausanne 5 Millionen zu 4% aufgenommen; Winterthur liess sich anfangs August 4 Millionen zu 4%; den Städten schlossen sich die Kantone an; am 22. September 1899 legte der Kanton Waadt 9 Millionen zu 4%, am 21. Oktober der Kanton Neuchâtel 5 1/2 Millionen zu 4% auf, und am 28. November 1899 brachte der Kanton Genf eine 4% Anleihe von 9 Millionen auf den Markt. So war schon im Jahre 1899 für die kantonalen wie die kommunalen Emissionen der Zinsfuß von 4% ein konstanter geworden, mit dem fortan alle Gemeinwesen zu rechnen hatten, wollten sie ihre Abnehmer im eigenen Lande stützen und nicht wie dies der Kanton Bern gethan hat an den aufwärts gerichteten Markt appellieren. Das laufende Jahr folgte dann getreulich den Spuren seines Vorgängers: Am 6. Februar 1900 legte der Kanton Baselstadt ein Staatsanleihen von 5 Millionen zu 4%, am 12. Februar der Kanton Zürich ein solches von 9 Millionen zu 4% auf. Ihm reihte sich seine Hauptstadt an, die am 16. März ein Anleihen von 12 Millionen, verzinslich zu 4% erhob. Schon am 6. März

hatte die Stadt Genf 10 Millionen zu 4% auf dem Anleihsenwege aufgenommen, während die Stadt St. Gallen am 17. April 2 1/2 Millionen zu 4% stich suchte. Am 12. Juni liess sich zu 4% der Kanton Luzern 6 1/2 Millionen; am 14. Juli nahm die Stadt Bern ein Anleihen von 7 1/2 Millionen zu 4% auf. — Nach des Sommers Stille war es Biel, das 4 1/2 Millionen benötigte und seinen Gläubigern sogar 4 1/2% offerierte. Den Reigen schloss dann Lausanne, das für die II. Serie seines Anleihens von 15 Millionen im Betrage von 5 Millionen sich für 4 1/2% Zins verpflichtete. Der Gesamtbetrag dieser Anleihen des Jahres 1900 macht nicht weniger denn 62 Millionen aus. Was den Kurs anbelangt, so wurden von den soeben aufgeführten Anleihen des Jahres 1900 ausser dem 4% Anleihen des Kantons Baselstadt zu 100%, das 4% Anleihen des Kantons Zürich zu 100%, das 4% Anleihen der Stadt Genf zu 100,50%, das 4% Anleihen der Stadt Zürich zu 100%, das 4% Anleihen der Stadt St. Gallen zu 100%, das 4% Anleihen des Kantons Luzern zu 99,50%, das 4% Anleihen der Stadt Bern zu 99%, das 4 1/2% Anleihen der Stadt Biel zu 100% das 4 1/2% Anleihen der Stadt Lausanne zu 99,50%. Die Zusammenstellung ist instruktiv: Schon um die Mitte des vergangenen Jahres musste ein 4% Staatsanleihen eines guten Kredit geniesenden Kantons (Luzern) unter pari emittiert werden, wollte man einen schönen Erfolg erzielen. Städtische Anleihen mussten, um zu reüssieren, teils 1/2% im Zins steigen, teils allerdings nur 1/2%, dafür aber im letztem Falle einen Kurs von 99 1/2% einräumen.